

666042-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Kreativforum im Cleantech Innovation Park, Hallstadt - Fachplanung TWP
OJ S 211/2023 02/11/2023
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Cleantech Innovation Park GmbH

E-Mail: christina.tratz@dreso.com

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kreativforum im Cleantech Innovation Park, Hallstadt - Fachplanung TWP

Beschreibung: Fachplanung TWP gem. § 49-52 i.V. mit Anl. 14 HOAI, LPH 1-8

Kennung des Verfahrens: 22000070-23d8-4bf9-a92d-f39536270293

Interne Kennung: 001-11822_03

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hallstadt

Postleitzahl: 96103

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Landkreis (DE245)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: a) Die ausgefüllten Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Anlagen zwingend innerhalb der Bewerbungsfrist über die Vergabepattform www.tender24.de einzureichen. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. formlose Bewerbungen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.\nb) Während der Bewerbungsphase sind Rückfragen ausschließlich in schriftlicher Form über die Vergabepattform www.tender24.de zu richten.\nc) Geforderte Nachweise sind in Kopie, nichtdeutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung der Bewerbung beizulegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe Auswahlkriterien

5. Los

5.1. **Los: LOT-0000**

Titel: Kreativforum im Cleantech Innovation Park, Hallstadt - Fachplanung TWP

Beschreibung: Das neue Kreativforum im Cleantech Innovationpark in Hallstadt stellt sich dem Anspruch, eine gut funktionierende Bestandsstruktur sinnvoll zu erweitern. Im Hinblick auf den Masterplan, der zukünftige Campuserweiterungen vorsieht, befindet sich das Forum zusammen mit dem Innovationszentrum im ersten Bauabschnitt. Es wird somit der besonderen Verantwortung gerecht, dauerhaft und für verschiedene bauliche Situationen des Campus eine funktionierende Umgebung zu bieten. Der kompakte neue Baukörper bildet den Dreh- und Angelpunkt auf dem Gelände – und artikuliert durch seine Position, seine Rolle als Sonderbaustein auf dem Campus: zukunftsweisend, innovativ und prägnant.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. **Erfüllungsort**

Stadt: Hallstadt

Postleitzahl: 96103

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Landkreis (DE245)

Land: Deutschland

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/02/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2027

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Bewerbungen sind ausschließlich über die Verwendung des Bewerbungsbogens zugelassen.

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Rechtslage (zwingende Ausschlussgründe) – n1)

Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§123 Abs. 1, 2, 3 GWB bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB (strafrechtliche Verurteilung) – n2)

Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB vorliegen, bzw. Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB (Steuern & Abgaben)\n3) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB (Insolvenz)\n4) Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen nach § 73 Abs. 3 VgV vorliegt\n5) Eigenerklärung, dass kein Interessenkonflikt nach § 6 VgV\nvorliegt\n6) Eigenerklärung, dass keine Zugehörigkeit zu den in Artikel 5k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen vorliegt (s. gesonderte Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022)\n7) Eigenerklärung, dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des\nEignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift\nGenannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören (s. gesonderte Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022)\n8) Eigenerklärung, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als\n10 % des Auftragswerts entfällt (s. gesonderte Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (gem. § 45 VgV)\nEigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird für Personenschäden mind. 5,0 Mio. EUR und zusätzlich für\nsonstige Schäden mind. 3 Mio. EUR. Dies hat durch eine für das Objekt geeignete Berufshaftpflicht zu erfolgen. Im Bewerbungsverfahren kann der Bewerber zum Nachweis seiner Versicherungswürdigkeit auch eine schriftliche Erklärung der\nVersicherung vorlegen, in der die Versicherungsabsicht für o. a. Leistungen für den Auftragsfall bestätigt wird. Bei Bietergemeinschaften ist eine Zusammenrechnung der\nVersicherungssummen der beteiligten Mitglieder möglich. Liegt diese nicht vor, ist die Bewerbung auszuschließen (Ausschlusskriterium). \nBefähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (gem. §§ 44, 75 VgV)\n1) Eigenerklärung, dass eine Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist\n2) Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Projektleitung der Beruf des Ingenieurs (Bachelor oder Master bzw. Diplom) vorliegt Vorlage von zwei geeigneten Referenzen mit den genannten Mindestanforderungen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (gem. § 45 VgV)\nEigenerklärung über den durchschnittlichen auftragsbezogenen Jahresumsatz FPL Tragwerksplanung der letzten drei Geschäftsjahre (2020, 2021, 2022).\nunter 100.000 € netto = 0 Punkte\nab 100.000 € netto = 20 Punkte\nab 200.000 € netto = 30 Punkte\nab 300.000 € netto = 40 Punkte\nab 400.000 € netto = 50 Punkte

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: B) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (gem. § 46 VgV)\n1) Erklärung über die Berufserfahrung der Projektleitung Angabe der Berufserfahrung in Jahren als "Ingenieur" (max. 50 Punkte möglich)\nunter 3

= 0 Punkte; nab 3 = 20 Punkte; nab 5 = 30 Punkte; nab 8 = 40 Punkte; nab 10 = 50 Punkte;n2) Erklärung über die Berufserfahrung der stellvertretenden Projektleitung Angabe der Berufserfahrung in Jahren (max. 50 Punkte möglich);nunter 2 = 0 Punkte; nab 2 = 20 Punkte; nab 3 = 30 Punkte; nab 4 = 40 Punkte; nab 5 = 50 Punkte;n3) Auflistung/Erklärung über die durchschnittliche jährlicheBeschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Geschäftsjahren (2020, 2021, 2022) (max. 50 Punkte möglich);nunter 2 = 0 Punkte; nab 2 = 20 Punkte; nab 3 = 30 Punkte; nab 4 = 40 Punkte; nab 5 = 50 Punkte;nHinweis: Nur die Beschäftigten angeben, die im Bereich der ausgeschriebenen Leistung tätig sind.\nC) Fachliche Eignung - Referenzen (gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 und § 75 Abs. 5 VgV)\nAnzahl der auszuwertenden Referenzprojekte: 2 (je Referenz max. 150 Punkte)\nGeeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge. Eine geeignete/vergleichbare Referenz liegt vor, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:\nMindestanforderungen:\n1. Tragwerksplanung §§ 49 - 52 i.V. mit Anl. 14 HOAI, LPH 2-6 vollständig erbracht\n2. Neubauprojekt\n3. Mindesthonorarzone III (oder höher)\n4. anrechenbare Kosten mind.stens 1,0 Mio. € netto\n5. Projektfertigstellung mit Inbetriebnahme innerhalb der letzten fünf Jahre (nach 01.01.2018)\n\nREFERENZ 1:\nFür folgende Punkte werden Zusatzpunkte vergeben: Höhe der anrechenbaren Kosten (in EUR netto) (je Referenz max. 50 Punkte):\nunter 2,0 Mio. € netto = 0 Punkte\nab 2,0 Mio. € netto = 10 Punkte\nab 2,5 Mio. € netto = 15 Punkte\nab 3,0 Mio. € netto = 20 Punkte\nab 3,5 Mio. € netto = 35 Punkte\nab 4,0 Mio. € netto = 50 Punkte\nVergleichbarkeit des Referenzprojektes (max. 100 Zusatzpunkte)\nReferenzobjekt enthält:\n-Angabe Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Tel.) = 5 Zusatzpunkte\n-Vorlage Referenzschreiben Auftraggeber (Bestätigung einer erfolgreichen Abwicklung) = 10 Zusatzpunkte\n-Referenzbeschreibung mit Bildnachweis (max. 2 DIN A4-Seiten) = 10 Zusatzpunkte\n-öffentlicher Auftraggeber im Sinne § 98 GWB = 10 Zusatzpunkte\n-überwiegender Teil des Objektes als mehrgeschossiger Holzbau = 50 Zusatzpunkte\n-Holz-Beton-Verbunddecke = 15 Zusatzpunkte\n\nREFERENZ 2:\nFür folgende Punkte werden Zusatzpunkte vergeben: Höhe der anrechenbaren Kosten (in EUR netto) (je Referenz max. 50 Punkte):\nunter 2,0 Mio. € netto = 0 Punkte\nab 2,0 Mio. € netto = 10 Punkte\nab 2,5 Mio. € netto = 15 Punkte\nab 3,0 Mio. € netto = 20 Punkte\nab 3,5 Mio. € netto = 35 Punkte\nab 4,0 Mio. € netto = 50 Punkte\nVergleichbarkeit des Referenzprojektes (max. 100 Zusatzpunkte)\nReferenzobjekt enthält:\n-Angabe Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Tel.) = 5 Zusatzpunkte\n-Vorlage Referenzschreiben Auftraggeber (Bestätigung einer erfolgreichen Abwicklung) = 10 Zusatzpunkte\n-Referenzbeschreibung mit Bildnachweis (max. 2 DIN A4-Seiten) = 10 Zusatzpunkte\n-öffentlicher Auftraggeber im Sinne § 98 GWB = 10 Zusatzpunkte\n-überwiegender Teil des Objektes als mehrgeschossiger Holzbau = 50 Zusatzpunkte\n-Holz-Beton-Verbunddecke = 15 Zusatzpunkte

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
 Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Beschreibung der projektspezifischen Organisation des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrungen mit vergleichbaren Projektsituationen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erläuterung zur Sicherstellung von Wirtschaftlichkeit / Kostenzielen am Beispiel eines Vergleichsprojektes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erläuterung der Sicherstellung von Terminzielen am Beispiel eines Vergleichsprojektes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Herangehensweise an konkrete Herausforderungen des vorliegenden Projektes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18b70fdbaf8-783ab2df90b93a

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 19/12/2023

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/11/2023 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstoße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstoße gegen die Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von zehn Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstoße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstoße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Cleantech Innovation Park GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Cleantech Innovation Park GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Cleantech Innovation Park GmbH
Registrierungsnummer: DE349520549
Postanschrift: Michelinstraße 130
Stadt: Hallstadt
Postleitzahl: 96049
Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Landkreis (DE245)
Land: Deutschland
E-Mail: christina.tratz@dreso.com
Telefon: +49 911 2360786735
Internetadresse: <https://cleantech-innovation-park.de/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberfranken
Registrierungsnummer: DE349520549
Postanschrift: Ludwigstraße 20
Stadt: Bayreuth
Postleitzahl: 95444
Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@reg-ofr.bayern.de
Telefon: +49 9216040
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d9c0d792-287a-4828-9ed3-412ac209fd9d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/10/2023 16:44:07 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 666042-2023
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 211/2023
Datum der Veröffentlichung: 02/11/2023